Pressemitteilung, 28. November 2024

**Führung durch die Ausstellung „Gras und Zähne“ und Vortrag Hunde**

**Um Weidetiere, Hirten und Hirtinnen, Klima, Artenschutz und Umwelt, Ernährung und Tierhaltung geht es in der Ausstellung „Gras und Zähne“ im Naturmuseum. Alle Informationen dazu gibt Kuratorin Johanna Platzgummer bei einer Führung am 3. Dezember zusammen mit dem Hirten und Wanderschäfer Daniel Paratscha. Darauf folgt ein Vortrag über Treib- und Herdenschutzhunde. Beide Veranstaltungen erfolgen in italienischer Sprache und finden im Rahmen von LIFEstockProtect statt.**

Szenen friedlichen Zusammenlebens von Hirten und Weidetieren - harte Arbeit bei widrigen Wetterbedingungen in meist unwirtlichen Landschaften: Zwischen diesen Polen bewegt sich die Kulturgeschichte der Weidewirtschaft.Als Menschen begannen, die Alpen mit ihren Haustieren zu besiedeln, begann sich auch die nacheiszeitliche Landschaft zu verändern. Die Wechselausstellung „Gras und Zähne - Al pascolo - may safely graze. Kulturpraxis und -geschichte der Weide“ im Naturmuseum Südtirol zeigt Etappen dieser Entwicklung bis hin zur aktuellen Debatte um Weidetiere und Wölfe.

Am Dienstag, 3. Dezember führt die Kuratorin Johanna Platzgummer zusammen mit dem Hirten Daniel Paratscha um 17 Uhr durch die Ausstellung. In italienischer Sprache. Der Preis ist im Museumseintritt inbegriffen. Onlinevormerkung unter <https://app.no-q.info/naturmuseum-sudtirol/calendar/event/509690>.

Um 18 Uhr folgt der Vortrag in italienischer Sprache „La storia del cane: focus su cani da conduzione e cani da guardiania” mit Paola Peresin. Dabei schildert die Wildlife Managerin und Autorin den evolutionären Weg vom Wolf zum Haushund. Sie analysiert die Domestizierungsprozesse und zeigt auf, wie die Interaktion zwischen Mensch und Wolf die physischen und verhaltensmäßigen Merkmale der modernen Hunde geformt hat. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Arbeitshunden für Weidetiere, den Treibhunden und den Herdenschutzhunden. Wie wurden diese Gebrauchshunde entwickelt? Was ist der Ursprung der Herdenschutzhunde, was die Merkmale zum Schutz von Herden und Eigentum?

Der Eintritt ist frei. Onlinevormerkung unter <https://app.no-q.info/naturmuseum-sudtirol/calendar/event/509691>. Auch online auf dem YouTube-Kanal des Museums unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=rhEnhk3Yjj0> zu sehen.